

Walther von der Vogelweide: Palästinalied

Originale Fremdmelodie



Nu al - rest lebe ich mir wer - de, sit min sün - dic ou - ge siht
daz reine lant und ouch die er - de, den man vil der e - ren giht.
Mirst gesche - hen des ich ie bat, ich bin ko - men an die stat, da got mennischli - chen trat

Beispiel 70 (H. Bessler: Musik des Mittelalters und der Renaissance, Potsdam 1931)

Palästinalied Walthers von der Vogelweide, wahrscheinlich 1228 beim Kreuzzug Kaiser Friedrichs II. entstanden (modale Übertragung)



Nu al - erst lebe ich mir wer - de, Sit min sün - dic ou - ge siht
Hie daz lant und ouch die er - de, Den man vil der ê - ren giht. Mirst ge - schehen des
ich ie bat: Ich bin ko - men an die stat, Dâ got men - nisch - li - chen trat.

Walther von der Vogelweide: Palästinalied (1228/29?)

Gennrich: Troubadours... 1966 (Das Musikwerk)



1. Al - ler - erst lebe ich mir wer - de Sit min sün - dic ou - ge siht Daz rei - ne
lant und ouch die er - de Der man sô vil ê - ren giht. Mirst ge - schehen des
ich ie bat, Ich bin ko - men an die stat Da got men - nisch - li - chen trat.

Jetzt erst lebe ich richtig,
seitdem mein sündiges Auge
das Heilige Land und die Erde sieht,
von der man so viel Ehrenvolles sagt.
Mir ist zuteil geworden, worum ich immer gebeten habe:
Ich bin an diejenige Stätte gekommen,
wo Gott als Mensch wandelte.